

5000 Stunden für neues Kirchen-Hausener Clubheim geleistet

Sportgemeinschaft schultert ehrgeiziges Projekt. Neubau soll mit Sportfest Ende Juni eingeweiht werden.



Vor zehn Monaten wurde das Baugerüst gestellt, nun fand die erste Hauptversammlung im neuen Clubheim der Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen statt. Deutlich mehr Platz gibt es im Wirtschaftsraum, denn im alten Clubheim hätte gerade mal gut die Hälfte derer Platz gefunden, die die

Generalversammlung besuchten. Da wurde nicht nur eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet, sondern auch ein Rückblick auf die bisherigen Bauaktivitäten gehalten. „98 Helfer haben rund 5000 Stunden bis jetzt gearbeitet“, informierte Armin Stihl. Aber: das Projekt ist noch nicht fertig. Der Außenputz wird derzeit angebracht, dann folgt die gesamte Außenanlage.

„In nur zwei Wochen wurden die gesamten Wände hochgezogen, vor Weihnachten war der Estrich drin und konnte austrocknen, natürlich mit technischer Hilfe. Ab Januar wurde dann mit den Innenausbauarbeiten begonnen“, so Stihl. Immense Mengen an Stromkabeln wurden verlegt, die Wasser und Abwasserleitungen gelegt, Wände verputzt, Decken montiert und die Böden gefliest. „Es gab nur einen Unfall“, so Armin Stihl, „ein Helfer fiel von einer Leiter und zog sich ein Rippenbruch zu.“ Florian Rapp vom Vorstandsteam dankte Armin Stihl als federführender Koordinator des Projekts. Das Clubheim wird auch vermietet, der Wirtschaftsbetrieb soll in Eigenregie durchgeführt werden.

Überrascht war Siegmar Benz, Verantwortlicher für den Wirtschaftsbetrieb, dass sich in kürzester Zeit bei der Generalversammlung sehr viele Helfer hierfür eingetragen haben. Sowohl in die Liste für den Wirtschaftsbetrieb, wie auch in den Arbeitsplan für das Sommerfest und die Einweihung vom 29. Juni bis 1. Juli. Nicht mehr vermietet wird dagegen der Dreschschuppen, weil der Aufwand diesen auszuräumen, zu groß ist. Geplant sind auch regelmäßige Events im neuen Clubheim, hierüber macht man sich aber noch konkrete Gedanken.

Nicht ganz im Plan liegt die geplante Finanzierung, der Verein muss doch noch ein Darlehen aufnehmen. Und zwar in einem Umfang von rund 70 000 Euro. Um den Schuldendienst schultern zu können, wurden die Jahresbeiträge erhöht, wofür die Anwesenden einstimmig votierten. Passive Mitglieder zahlen künftig 40 statt zwanzig Euro, Aktive künftig 65 statt 40 Euro. Mit diesen Mehreinnahmen der insgesamt 350 Mitglieder kann die Tilgung getätigt werden.

Ortsvorsteher Christoph Moriz betonte, dass ein Verein, der ein solches Projekt schultert, Macher brauche, und die habe die SG Kirchen-Hausen. Passend zum neuen Clubheim, so Moriz, würde ja auch ein Aufstieg in die Kreisliga A passen,

womit er den derzeitigen Tabellenplatz ansprach. Geplant ist die Einweihung am 29. Juni, im Rahmen des Sportfests, das dann bis zum 1. Juli stattfindet.

Außerdem ist ein „Legendspiel“ mit ehemaligen Spielern des Vereins geplant.

Das Projekt

Die Sportgemeinschaft Kirchen-Hausen hat in einem knappen Jahr nach wesentlich längerer Vorbereitung, Planung und Überlegung einer Sanierung oder Neubau ein neues Clubheim errichtet, viele der Gewerke in Eigenregie oder aber auch mit Unterstützung von Handwerkern. Bis jetzt wurden 5000 Arbeitsstunden von 98 Helfern geleistet, die Einweihung findet am 29. Juni diesen Jahres statt.

(ph)

Informationen im Internet: <http://www.sgkirchen-hausen.de>